

DIN EN ISO 8130-8



ICS 87.040

Ersatz für
DIN ISO 8130-8:2005-03

**Pulverlacke –
Teil 8: Beurteilung der Lagerbeständigkeit von wärmehärtenden
Pulverlacken (ISO 8130-8:1994);
Deutsche Fassung EN ISO 8130-8:2010**

Coating powders –

Part 8: Assessment of the storage stability of thermosetting powders (ISO 8130-8:1994);
German version EN ISO 8130-8:2010

Poudres pour revêtement –

Partie 8: Estimation de la stabilité au stockage des poudres thermodurcissables
(ISO 8130-8:1994);

Version allemande EN ISO 8130-8:2010

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 8130-8:2010) wurde vom ISO/TC 35/SC 9 „General test methods for paints and varnishes“ (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) erarbeitet. Auf europäischer Ebene liegt die Zuständigkeit beim Technischen Komitee CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ (Sekretariat: DIN, Deutschland). Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 002-00-07 AA „Allgemeine Prüfverfahren für Beschichtungsstoffe und Beschichtungen“ im Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) im DIN.

DIN EN ISO 8130, *Pulverlacke*, besteht aus:

- *Teil 1: Bestimmung der Teilchengrößenverteilung durch Sieben*
- *Teil 2: Bestimmung der Dichte mit einem Gasvergleichspyknometer (Schiedsverfahren)*
- *Teil 3: Bestimmung der Dichte mit einem Pyknometer durch Flüssigkeitsverdrängung*
- *Teil 4: Berechnung der unteren Zündgrenze*
- *Teil 5: Bestimmung der Fließeigenschaften eines Pulver-Luft-Gemisches*
- *Teil 6: Bestimmung der Gelzeit von wärmehärtenden Pulverlacken bei einer gegebenen Temperatur*
- *Teil 7: Bestimmung des Einbrennverlustes*
- *Teil 8: Beurteilung der Lagerbeständigkeit von wärmehärtenden Pulverlacken*
- *Teil 9: Probenahme*
- *Teil 10: Bestimmung des Abscheide-Wirkungsgrades*
- *Teil 11: Prüfung des Fließverhaltens auf einer geneigten Platte*
- *Teil 12: Bestimmung der Mischbarkeit*
- *Teil 13: Teilchengrößenanalyse durch Laserbeugung*
- *Teil 14: Terminologie*

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden aktuellen Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 1514	siehe DIN EN ISO 1514
ISO 2808	siehe DIN EN ISO 2808
ISO 2813	siehe DIN EN ISO 2813
ISO 3270	siehe DIN EN 23270
ISO 6272	siehe DIN EN ISO 6272-1
ISO 8130-6	siehe DIN EN ISO 8130-6
ISO 8130-9	siehe DIN EN ISO 8130-9

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 8130-8:2005-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Statusänderung durch Übernahme der Europäischen Norm EN ISO 8130-8:2010.

Frühere Ausgaben

DIN 55990-8: 1980-06

DIN ISO 8130-8: 2005-03

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 23270, *Lacke, Anstrichstoffe und deren Rohstoffe — Temperaturen und Luftfeuchten für Konditionierung und Prüfung*

DIN EN ISO 1514, *Beschichtungsstoffe — Norm-Probenplatten*

DIN EN ISO 2808, *Beschichtungsstoffe — Bestimmung der Schichtdicke*

DIN EN ISO 2813, *Beschichtungsstoffe — Bestimmung des Reflektometerwertes von Beschichtungen (außer Metallic-Beschichtungen) unter 20°, 60° und 85°*

DIN EN ISO 6272-1, *Beschichtungsstoffe — Prüfung der Widerstandsfähigkeit bei schlagartiger Verformung (Schlagprüfung) — Teil 1: Prüfung durch fallendes Gewichtsstück, große Prüffläche*

DIN EN ISO 8130-6, *Pulverlacke — Teil 6: Bestimmung der Gelzeit von wärmehärtenden Pulverlacken bei einer gegebenen Temperatur*

DIN EN ISO 8130-9, *Pulverlacke — Teil 9: Probenahme*

Deutsche Fassung

Pulverlacke —
Teil 8: Beurteilung der Lagerbeständigkeit von
wärmehärtenden Pulverlacken (ISO 8130-8:1994)

Coating powders —
Part 8: Assessment of the storage stability
of thermosetting powders (ISO 8130-8:1994)

Poudres pour revêtement —
Partie 8: Estimation de la stabilité au stockage
des poudres thermodurcissables (ISO 8130-8:1994)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. Oktober 2010 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel